W-04-957 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Pia Ahrens (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 956 bis 958 einfügen:
Kapitalmarkt für die Rente nutzbar machen und Reformen, um die Rente für jüngere Menschen finanzierbar zu halten. Mit breit angelegter finanzieller Bildung schaffen wir die Basis, damit jede*r Bürger*in selbstbestimmt vorsorgen kann. Vor diesem Hintergrund werden wir die Vorhaben der Bundesregierung in Bundestag und Bundesrat konstruktiv begleiten.

Begründung

Ohne finanzielle Bildung bleibt Vorsorge einerseits davon abhängig, in welchem Elternhaus und in welchem Umfeld man aufgewachsen ist, und andererseits besteht die Abhängigkeit von Bank- und Versicherungsberatern. Jeder sollte in der Lage sein, zu erkennen, ob sich ein Produkt für ihn lohnt oder ob die Kosten alles auffressen. Ohne finanzielle Bildung bleibt Vorsorge für die Rente vor allem ein Thema der Akademiker und männlich geprägt. Es sollte uns ein Anliegen sein, dass insbesondere Frauen nach Heirat und Kinderkriegen nicht in finanzielle Abhängigkeit geraten und deswegen mitunter in einer Beziehung bleiben.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Tjark Melchert (KV Oldenburg-Stadt); Martin Wolf (KV Miesbach); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Sandra Stein (KV Hochsauerland); Raphael Putz (KV Esslingen); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Miesbach); Lendita Musliji (KV München); Caja Bureck (KV Berlin-Pankow); Dorothea Deutsch (KV Miesbach); Jan Schollmeier (KV Bamberg-Stadt); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Jonah Hacker (KV Berlin-Mitte); Jakob Lange (KV Offenbach-Land); Christian König (KV Garmisch-Partenkirchen); David Bieg (KV Ulm); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); sowie 96 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.